

## Informationsschreiben zur Evaluation der Ausbildungsreife im Rahmen des ESF-Programms „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen“ (QuB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben würden wir Sie gerne über unser Befragungsvorhaben im Rahmen der Evaluation des ESF-geförderten Programms „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen“ (QuB) informieren und Sie bei der Durchführung herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Wir – das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG Köln) – sind vom Land Hessen mit der Durchführung dieser Befragung beauftragt worden.

### ***Worum geht es in der Befragung?***

Für die Bewertung der Ergebnisse der ESF-mitfinanzierten Projekte im Programm QuB hat das ISG in Abstimmung mit dem HMSI Fragebögen entwickelt, mit dem die Veränderungen in der Ausbildungsreife bei den Teilnehmern/innen erfasst werden sollen.

Als ausbildungsreif wird eine Person bezeichnet, wenn sie die allgemeinen Merkmale der Bildungs- und Arbeitsfähigkeit erfüllt und die Mindestvoraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Ausbildung mitbringt. Dabei wird von den spezifischen Anforderungen einzelner Berufe abgesehen, die zur Beurteilung der Eignung für den jeweiligen Beruf herangezogen werden (Berufseignung). Fehlende Ausbildungsreife zu einem gegebenen Zeitpunkt schließt nicht aus, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt erreicht werden kann (Bundesagentur für Arbeit 2009).

Das Messinstrument orientiert sich an dem Kriterienkatalog, der im Rahmen des „Nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“ von Experten/innen aus Betrieben, Schulen, Wissenschaft sowie der Bundesagentur für Arbeit zur Feststellung der Ausbildungsreife entwickelt wurde. Die Kriterien verteilen sich auf fünf unterschiedliche Merkmalsbereiche:

1. schulische Basiskenntnisse
2. psychologische Leistungsmerkmale
3. physische Leistungsmerkmale
4. psychologische Leistungsmerkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit
5. Berufswahlreife

Die Merkmalsbereiche sollen mit einer jeweils unterschiedlichen Gewichtung durch das Messinstrument abgefragt werden. Das ISG hat hierfür Fragebögen entwickelt, die die Veränderungen in der Ausbildungsreife der Teilnehmer/innen in den Projekten abbilden sollen. Es gibt einen Fragebogen zur Anfangsbewertung und einen Fragebogen zur Endbewertung.

### ***Wieso ist das wichtig?***

Ziel der Erhebung ist es, die Effekte der Projekte im Programm QuB angemessen abzubilden. Durch die Befragung sollen die oftmals vielschichtigen Ergebnisse der Förderung im Zeitverlauf sichtbar gemacht werden. Es knüpft an die Probleme der Jugendlichen an, ohne dabei auf spezifische Berufe oder regionale Besonderheiten ausgerichtet zu sein, so dass eine Übertragbarkeit der Erhebung auf unterschiedliche Projekte möglich ist.

### ***Wie soll die Befragung durchgeführt werden?***

Bei der Durchführung der Evaluation bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Ihre Aufgabe besteht darin, die Fragebögen an die Teilnehmenden Ihres Projekts auszuteilen, ausgefüllt wieder einzusammeln und an uns zurückzusenden.

Die Befragung soll sich an der **tatsächlichen Verweildauer der Teilnehmenden** in Ihrem Projekt orientieren und nicht am kalenderjahrbezogenen ESF-Turnus.

Bitte tragen Sie auf jedem Fragebogen (Feld oben links) das Ausfülldatum ein. Insgesamt gibt es **drei unterschiedliche Fragebögen**:

**(1) Fragebogen für die Anfangsmessung der Teilnehmer/innen:** Dieser Fragebogen soll **zeitnah bei Eintritt** ausgefüllt werden. Teilnehmer/innen, die das Projekt bereits seit längerer Zeit (mehr als 6 Wochen) besuchen, sollen **nicht** befragt werden. Alle neuen Teilnehmenden, die laufend in Ihr Projekt eintreten, sollen den Fragebögen vorgelegt bekommen.

**(2) Fragebogen für die Abschlussmessung der Teilnehmer/innen:** Dieser Fragebogen soll möglichst **kurz vor Austritt** der Teilnehmenden aus Ihrem Projekt von den Teilnehmer/innen ausgefüllt werden.

**(3) Fragebogen für Sie als Projektträger:** Dieser Fragebogen soll möglichst am Ende des Projekts ausgefüllt werden und gemeinsam mit den Teilnehmerfragebögen an uns gesendet werden.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass die Teilnehmenden für das Ausfüllen rd. 10 Minuten benötigen. **Bitte senden Sie uns die drei ausgefüllten Fragebögen nach Durchführung der Endmessung zurück.** Berücksichtigen Sie dabei auch solche Fragebögen, die unvollständig ausgefüllt worden sind oder für die bei den Teilnehmenden nur ein Messzeitpunkt vorliegt. Bitte senden Sie die Unterlagen an die Anschrift unseres Hauses:

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Weinsbergstraße 190, 50825 Köln

Die Teilnehmer/innen sollen die Fragebögen nach Möglichkeit eigenständig ausfüllen. Bei Bedarf – z. B. bei Verständnisproblemen – wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Hilfestellungen geben würden.

Die Fragebögen für die Teilnehmer/innen enthalten jeweils auf der letzten Seite einen von den Teilnehmenden zu vergebenden Code. Die Eingabe des Codes dient dazu, eine **anonymisierte Zuordnung der befragten Personen zwischen der Anfangs- und Endmessung** vornehmen zu können.<sup>1</sup> Falls bei der Eingabe des Codes Verständnisprobleme bei den Teilnehmenden auftreten sollten, wären wir Ihnen ebenfalls sehr dankbar, wenn Sie hierbei erklärend unterstützen könnten.

Bei nicht ausreichenden Sprachkenntnissen der Teilnehmenden kann von der Befragung grundsätzlich abgesehen werden. **Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig.** Da ohne die Evaluation jedoch keine angemessene Bewertung der Effekte der Projekte möglich ist, möchten wir Sie herzlich darum bitten, die Teilnehmenden Ihres Projekts auf die Wichtigkeit dieser Befragung hinzuweisen.

### ***Was passiert mit den Ergebnissen?***

Das ISG hält die Bestimmungen des Datenschutzes strikt ein. Die Fragebögen werden ausschließlich vom ISG bearbeitet und zum Zweck der Evaluation des ESF-Programms QuB verwendet. Die gewonnenen Informationen werden in **anonymisierter und aggregierter Form** ausgewertet, so dass **Rückschlüsse auf einzelne Projekte oder Teilnehmende ausgeschlossen** sind.

---

<sup>1</sup> Eine eindeutige Zuordnung der Befragungsergebnisse zu den befragten Personen ist nicht möglich.

---

***Haben Sie noch Fragen?***

Frau Dr. Bennett steht Ihnen für Rückfragen gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Dr. Jenny Bennett

E-Mail: [bennett@isg-institut.de](mailto:bennett@isg-institut.de)

Telefon: 0221-130 655-56

***Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!***